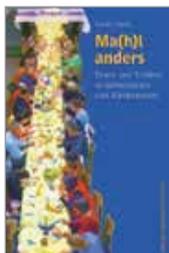


Gott und Gaumen

Der Würzburger Liturgiewissenschaftler und Publizist zeigt, dass Christentum durchaus sinnfroh sein kann. Er beschreibt Mahlgemeinschaft als etwas, das Leib und Seele zusammenhält und sogar über das physische Leben hinausreicht. In zwölf anregenden, an die Jahreszeiten angelehnten

Kapiteln handelt dieses Buch von Alltag und Fest, Genuss und Sünde, Bitte und Dank, Gastfreundschaft und Gastlichkeit, Küche und Katechese. Es thematisiert aber auch Themen wie Verzicht und Fasten sowie die Verantwortung für die Schöpfung und Solidarität, die manchmal auf dem Teller beginnen.

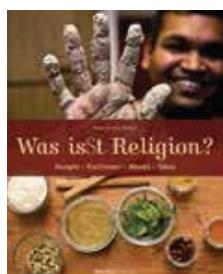
Guido Fuchs, Gott und Gaumen. Eine kleine Theologie des Essens und Trinkens, Claudius 2010, 159 S., € 19,80, ISBN 978-3-532-62411-1.



Ma(h) anders

Traditionelle Abendmähler oder Eucharistiefiern wirken mitunter etwas steif und leer. Doch das muss nicht sein: Die Frühzeit der Kirche kannte eine bunte Vielfalt von Mahlfeiern. Sie werden derzeit wieder entdeckt. In dieser erstmaligen systematischen Darstellung verschiedener „kulinarischer Gottesdienstformen“ – z. B. „Brunch & pray“, Feierabendmahl, „Liturgisches Abendessen“ u. v. a. – wird auch die Frage nach dem Essen und Trinken im Kirchenraum, seinen Möglichkeiten und Grenzen gestellt. Und schließlich kommen auch Ideen zur Sprache, bei denen die Schwelle des Gottesdienstraumes überschritten wird.

Guido Fuchs, Ma(h) anders, Essen und Trinken in Gottesdienst und Kirchenraum, Pustet 2014, 254 S., € 24,95, ISBN 978-3-7917-2574-1.

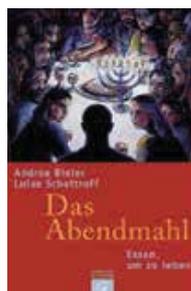


Was isSt Religion?

Kochen und Essen spielen in allen fünf Weltreligionen eine bedeutende Rolle. Ein junges Team aus praktizierenden Juden, Christen, Muslimen, Buddhisten und Hindus gewährt anhand ausgewählter Rezepte einen intimen Einblick in die Feste, Rituale, Vorschriften und Geschichten ihres Glaubens.

Dabei enthüllt das interreligiöse Kochbuch, warum manche Speisen gesegnet, geopfert oder rituell verspeist werden, während andere als unrein und streng verboten gelten.

Noam Hertig, Was isSt Religion?, Rezepte – Traditionen – Rituale – Tabus, Werd Verlag 2012, 166 S., € 39,00, ISBN 978-3-85932-690-3.



Das Abendmahl

In der frühen Kirche war das Abendmahl im Mittelpunkt christlicher Existenz. Da es heute immer öfter als entleertes Ritual empfunden wird, machen sich die beiden Theologinnen auf die Suche. Sie zeigen, wie in der lebendigen Wahrnehmung der Nähe Gottes im Mahl als Vorgriff auf die zukünftige

Wirklichkeit des Reiches Gottes Kraft entfaltet werden kann, die das Leben des ganzen Menschen und seine Beziehung zu sich selbst und zu Gott berührt.

Andrea Bieler/Luise Schottroff, Das Abendmahl. Essen, um zu leben, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus 2007, 293 S., € 29,95, ISBN 978-3-579-08017-8.



Wein und Blut

Die Studie untersucht die Bedeutung von Wein und Blut im Johannesevangelium und deren Verhältnis. Sie hinterfragt dabei die bisherigen Forschungspositionen. Neuere Ergebnisse der ritual- und sozialgeschichtlichen Forschung zur frühchristlichen Mahlpraxis verändern die Perspektive

auf traditionell als „Abendmahlstexte“ wahrgenommene Perikopen. Zugleich sind damit aber auch zentrale Fragen der Theologie des Johannesevangeliums mit im Blick. Die Metaphorik des Essens und Trinkens für die Annahme von Lehre, die bisher von der „eucharistischen“ Diskussion verdeckt war, erlaubt einen neuen Blick auf die ritualgeschichtliche Entwicklung und Theologie des Abendmahls.

Jan Heilmann, Wein und Blut, Das Ende der Eucharistie im Johannesevangelium und dessen Konsequenzen (BZAW, 204), Stuttgart, Kohlhammer 2014, XII, 398 S., € 54,99, ISBN 978-3-17-025181-6.



Das Herrenmahl essen

Die Autorin untersucht Schulbücher und Lehrpläne exegetisch-religionsgeschichtlich hinsichtlich der Frage, wie die Mahlthematik im Religionsunterricht und in anderen religionspädagogischen Handlungsfeldern aufgenommen wird. Sie beleuchtet das frühchristliche Verständnis des

Herrenmahls und bereitet es für die Religionspädagogik elementarisierend auf.

Lena Reinhardt, Das Herrenmahl essen (1 Kor 11,20), Exegetisch-religionsgeschichtlich untersucht und religionspädagogisch bedacht, Göttingen, V&R unipress 2015, 343 S., € 49,99, ISBN 978-3-8471-0439-1.